

„Ein Vogel wollte Hochzeit machen“

1. Ein Vo - gel woll - te Hoch - zeit ma - chen
in dem grü - nen Wal - de. Fi - de - ral - la - la, fi - de -
fal - la - la, fi - de - ral - la - la - la - la.

2. Die Drossel war der Bräutigam, die Amsel war die Braute.
3. Die Lerche, die Lerche, die führt die Braut zur Kerche.
4. Der Auerhahn, der Auerhahn, der selbig war der Herr Kaplan.
5. Die Meise, die Meise, die sang das Kyrie-eleise.
6. Die Gänse und die Anten, das warn die Musikanten.
7. Der Pfau mit seinem bunten Schwanz macht mit der Braut den ersten Tanz.
8. Die Taube, die Taube, die bracht der Braut die Haube.
9. Der Kakadu, der Kakadu, der bracht der Braut die neuen Schuh.
10. Die Puten, die Puten, die machten breite Schnuten.
11. Brautmutter war die Eule, nahm Abschied mit Geheule.
12. Der Uhu, der Uhu, der macht die Fensterläden zu.
13. Der Hahn, der krähet „Gute Nacht“. Jetzt wird die Kammer zugemacht.
14. Nun ist die Vogelhochzeit aus, vielleicht ist schon der Storch im Haus.

Quelle: Lokale Arbeitsgruppe Region an der Romantischen Straße; Forschungsstelle für fränkische Volksmusik (Hgg.): Ein kleiner Schelm bist du. Lieblingskinderlieder über vier Generationen aus der Region an der Romantischen Straße. Uffenheim: Forschungsstelle für fränkische Volksmusik 2016. (= LAG Region an der Romantischen Straße 1; Veröffentlichungsreihe der Forschungsstelle für fränkische Volksmusik 70), S. 23.

VÖGEL

Die Blaumeise (*Cyanistes caeruleus*)

„Blue Tit“ im Englischen, „Mésange bleue“ auf Französisch oder die wissenschaftliche Bezeichnung „*Cyanistes caeruleus*“: Die blaue Gefiederfärbung wird in vielen Namen des kleinen, geselligen Vogels zum Ausdruck gebracht.

📷 Unverwechselbar: Das auffällige Gefieder der Blaumeise © Siegfried Poepperl | www.pexels.com

